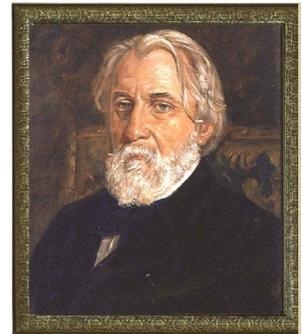


Die Geschichte der russisch-deutschen Kulturbeziehungen. Teil 8

«Russischer Europäer» Ivan Turgenev

"Deutsches Athen" nannte Turgenev eine andere deutsche Stadt - Weimar. Er war oft hier. In seinen Briefen und Artikeln erwähnte er das Schiller-Hausmuseum, Goethes Sommerhaus, die Wege des Stadtparks. Es gibt immer noch das Russkiy Dvor Hotel, in dem Turgenev übernachtete.



Der Schriftsteller besuchte auch wiederholt Frankfurt, das er in der Geschichte "Frühlingswasser" beschrieb: saubere, gemütliche Straßen, Cafés im Schatten hoher Linden und Ahornbäume sowie Obstbäume am Ufer des Mains. Zu Turgenevs "deutschen Lieblingsstädten" zählen auch Heidelberg, München, Karlsruhe und viele andere Städte.

Das Thema Deutschland in der einen oder anderen Form ist in allen Arbeiten von Turgenev präsent. Deutsche Figuren erscheinen in den Handlungen seiner Theaterstücke und Erzählungen, oder deutsche Städte werden zum Hauptschauplatz.

Das deutsche Thema wird am ausführlichsten in der Geschichte "Asja" offenbart. Um an der Erzählung zu arbeiten, wählte Turgenev die antike Stadt Sinzig. Die Erzählung "Asja" ist voller Lyrik und Traurigkeit. Die Geschichte spielt in Sinzig sowie auf der anderen Seite des Rheins in Linz. In Linz befindet sich bereits jetzt eine Gedenktafel an dem Haus, wo die Handlung der Erzählung beginnt.

Das ruhige Leben des Schriftstellers in Deutschland wurde durch den französisch-preußischen Krieg unterbrochen, der 1870 begann. Er musste zuerst nach London, dann nach Paris ziehen.

Aber Turgenev hat seine Verbindung zum "zweiten Vaterland" nicht verloren: Er stand in aktivem Briefwechsel mit seinen deutschen Freunden und Kollegen, seine Werke wurden noch aktiv in Deutschland übersetzt und veröffentlicht.

Die Originale von Turgenevs Briefen werden noch heute in vielen lokalen Bibliotheken und Archiven aufbewahrt: zum Beispiel in der Bayerischen Staatsbibliothek, im Schiller-Nationalmuseum in Marbach am Neckar und in der Staatsbibliothek in Berlin.

Turgenev schrieb: "Ich schulde Deutschland zu viel, um es nicht zu lieben und nicht als mein zweites Vaterland anzusehen." Ivan Sergejevich sagte, er sei in "spiritueller Emigration" nach Deutschland gegangen.

Deutschland ist für Turgenev die Verkörperung von Zivilisation, Bildung, Kultur. Der Held seines Romans "Rauch", in dessen Mund Turgenev viele seiner

Gedanken legte, träumt davon, dass auch Russland die westliche - hauptsächlich deutsche - Erfahrung beherrschen würde, um voranzukommen.

Turgenev zweifelte nicht an der Nützlichkeit der gegenseitigen Beeinflussung der deutschen und russischen Kultur und erkannte gleichzeitig, dass bei den Deutschen auch Spießbürgerlichkeit und Banalität vorhanden sind. Turgenev war jedoch überzeugt, dass die Hauptsache schließlich nicht darin bestand, sondern im geistigen Erbe der europäischen Zivilisation.



Und als ich in Russland war, habe ich Deutschland sehr vermisst.

Turgenev hat viel getan, um den Westen besser über die russische Literatur zu informieren. Er fungierte als Berater und Herausgeber für ausländische Übersetzer von russischen Schriftstellern und schrieb Vorworte und Anmerkungen zu diesen Übersetzungen. Er übersetzte westliche Schriftsteller ins Russische und russische Schriftsteller und Dichter ins Französische und Deutsche.

Eine Zeit lang wurde Turgenev der berühmteste und meistgelesene russische Autor in Europa, wo ihn Kritiker zu den ersten Schriftstellern des 19. Jahrhunderts zählten. 1878 wurde der Schriftsteller auf dem internationalen Literaturkongress in Paris zum Vizepräsidenten gewählt, und 1879 erhielt er die Ehrendoktorwürde der Universität Oxford, obwohl die Universität keinem vor ihm lebenden Schriftsteller eine solche Ehre erwiesen hat.

Svitlana Baranenko, Iryna Konstantynova

Использованные материалы из открытых источников в Интернете **Verwendete Materialien aus öffentlichen Quellen im Internet**

<https://germania-online.diplo.de/ru-dz-ru/kultur/literatur/>

http://gramota.ru/lenta/news/8_1053

https://lvperasmus.com/wp-content/uploads/2019/05/DE_Turgenev_pdf.pdf

<https://www.dw.com/ru/%D1%80%D1%83%D1%81%D1%81%D0%BA%D0%B0%D1%8F-%D0%BB%D1%8E%D0%B1%D0%BE%D0%B2%D1%8C-%D0%BA-%D0%B5%D0%B2%D1%80%D0%BE%D0%BF%D0%B5-%D1%82%D1%83%D1%80%D0%B3%D0%B5%D0%BD%D0%B5%D0%B2-%D0%B8-%D0%BD%D0%B5%D0%BC%D1%86%D1%8B/a-46162149>

<http://www.vash-berlin.com/433614379>

<https://www.youtube.com/watch?v=n1tOX6GHMgI>

<https://www.youtube.com/watch?v=BQD7OjD-8I4>

<https://www.youtube.com/watch?app=desktop&v=g-3vGRJiZuk>

https://www.youtube.com/watch?v=eJii-Vr7jAw&feature=emb_logo

https://www.youtube.com/watch?v=Ueh4yca_0V8

<https://www.youtube.com/watch?v=7maDKRDkoG0> TurgenevFEST:

https://www.youtube.com/watch?v=f2_Rzmp3cSs